

T-KAL TERMINKALENDER

von Dirk Wriedt
Kirsebek 15
D-24376 Kappeln
eMail: dirkw@toppoint.de

Einleitung

T-KAL ist ein Terminkalender-Programm ohne Ballast.

T-KAL ist ideal zum Verwalten von Geburtstagen oder auch Ereignissen, die nur einmalig auftreten. Ereignisse können sich über mehrere Tage erstrecken. Einmalige Ereignisse werden nach Ablauf automatisch gelöscht. Die Entfernungen der Ereignisse vom heutigen Datum werden auf den Tag genau angezeigt, Schaltjahre berücksichtigt.

In einer ToDo-Liste können noch zu erledigende, nicht an einen bestimmten Zeitpunkt gebundene Aufgaben eingetragen und nach Bearbeitung wieder gelöscht werden. Diese ToDo-Liste ist also eine Art "Zettelwand".

Die **Nutzungsbedingungen** am Ende dieses Textes sind für Sie verbindlich. Bitte lesen Sie sie.

Installation

Wer T-KAL's Vorgänger "WIndows Terminkalender" bereits benutzt, beachte bitte: Das Dateiformat hat sich geändert. Die Version 4.0 kann alle Daten früherer Versionen einlesen, die 4.0er Dateien lassen sich jedoch von den alten Versionen nicht lesen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie auf die neue Version umsteigen wollen, machen Sie bitte eine Kopie Ihrer alten Kalender-Datei.

T-KAL besteht aus einer Datei TKAL.EXE und einer Bibliothek BWCC.DLL. Die Datei FILE_ID.DIZ brauchen Sie nicht beachten, sie enthält eine kleine Beschreibung des Programmes. DEUTSCH.WRI ist dieser Text. BESTELL.WRI ist das Bestellformular, mit dem Sie eine Lizenz (lesen Sie bitte die Nutzungsbedingungen weiter unten) für die dauerhafte Benutzung von TKAL bestellen können. Die weiteren Dateien enthalten Beschreibungen und Bestellformulare in anderen Sprachen. Wenn Sie TKAL an Ihre Bekannten weitergeben, so bitte nur vollständig.

TKAL.EXE ist das eigentliche Programm.

Am besten, Sie legen für TKAL ein eigenes Verzeichnis an, das die Programmdatei und auch Ihren Kalender aufnimmt. Dann kopieren Sie TKAL.EXE dort hinein.

BWCC.DLL ist eine Bibliothek, die die netten Buttons und Meldungsfenster bereitstellt. Sie gehört in das Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM. Es kann gut sein, daß Sie diese Bibliothek schon haben, sie wird von fast allen Windows-Programmen benutzt, die mit Borland Pascal entwickelt wurden. Wenn Sie BWCC.DLL schon haben, brauchen Sie die Datei natürlich nicht mehr zu kopieren.

Am wohlsten fühlt sich T-KAL in der Autostart-Gruppe von Windows. Dann erscheint ein "Was liegt an"-Dialog, wann immer Sie Windows starten. Er wird durch Return-Drücken oder einen Mausklick weggedrückt. Sie können auch danach natürlich jederzeit das TERMINE-Icon anklicken und damit den Terminkalender aufrufen.

Wie Sie T-KAL in die Autostart-Gruppe installieren, wissen Sie sicherlich?
Wählen Sie die Autostart-Gruppe, den Menüpunkt Datei / Neu, kreuzen "Programm" an, klicken dann "OK" und dann "Durchsuchen" an wählen TKAL.EXE aus. Mit "OK" bestätigen und fertig.

Wenn Sie T-KAL das erste Mal starten, legt er eine Datei NAMENLOS.KAL an. Wenn Sie unter Setup keine andere Datei wählen, enthält diese Ihre Daten. Im Prinzip können Sie das also so lassen.

Und: **Schauen Sie sich an, was unter dem Über... - Button zu lesen ist!**

Viel Spaß mit T-KAL!

Dirk Wriedt

Ein paar Erläuterungen:

Der Setup-Dialog

Unter **Vorlauf** stellen Sie ein, wieviele Tage der Kalender in die Zukunft schauen soll.

Der **Nachlauf** bestimmt, wieviele Tage der Kalender zurückschaut. Sie können den Kalender "**mindestens über Feiertage**" zurückschauen lassen. Liegt vor dem Anfang der Nachlaufzeit ein Feiertag, so wird die Nachlaufzeit über diesen Feiertag hinweg erweitert. Das funktioniert auch für mehrere Feiertage. Wenn Sie also den Kalender an Ihrer Arbeitsstelle benutzen, stellen Sie Samstag und Sonntag als Feiertage ein, und Sie erhalten am Montag die Geburtstage Ihrer Kollegen vom Wochenende mit angezeigt.

Durch das Ankreuzen von "**Kalender löschen**" können Sie einen leeren Kalender erzeugen. Ändern Sie gleichzeitig den Namen des Kalenders, so bleibt der alte Kalender unangetastet.

Die **ToDo-Liste** des Termine-Dialoges kann **automatisch hin- und herrollen**, wenn mehr sie mehr als 4 ToDo-Einträge hat. Kreuzen Sie dann das entsprechende Feld an.

Die anderen Merkmale bedürfen wohl keiner Erläuterung.

Der "Was liegt an?"-Dialog

Sie können auf einen Eintrag doppelklicken, um ihn zu bearbeiten.

Hat die ToDo-Liste mehr als 4 Einträge, und haben Sie die entsprechende Einstellung im Setup-Dialog gemacht, so rollt die Liste hin- und her. Sie können die Liste anhalten, indem Sie einen Eintrag einmal anklicken.

Bitte verlassen Sie das Programm stets mit "**Ok.**", damit alle Daten korrekt gesichert werden.

Bemerkung:

Termine werden erst dann automatisch gelöscht, wenn die maximale Nachlaufzeit von 31 Tagen erreicht wurde.

Befehlszeilenparameter

/E - nur einmal am Tag

Geben Sie beim Start den Parameter /E an, so erscheint der "Was steht an?" - Dialog nur einmal am Tag, auch wenn das Programm mehrmals gestartet wird. Das bietet sich z.B. an, wenn Sie den Terminkalender in der Autostart-Gruppe installiert haben, Windows mehrmals am Tag starten, jedoch nur einmal an Ihre Termine erinnert werden wollen.

Wollen Sie das Programm dann trotzdem mehrmals am Tag nutzen, z.B. um Termine einzutragen, so sollten Sie in einer anderen als der Autostart-Gruppe ein zweites Icon für "Windows Terminkalender" einrichten, dass diesen Parameter nicht benutzt.

Die Kommandozeilenparameter können Sie unter dem Menüpunkt "Datei/Eigenschaften" ändern: Hängen Sie im Feld "Befehlszeile" einfach - mit einem Leerzeichen vom Programmnamen getrennt - den Parameter /E an.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. Haftung

Der Autor dieses Programmes, Dirk Wriedt, haftet weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden, gleich welcher Art, die Ihnen durch die Nutzung dieses Programmes entstehen, auch wenn das Programm grobe Mängel und Fehlfunktionen aufweisen sollte. Das gilt für alle rechtlich möglichen Haftungsausschlüsse. Rechtlich nicht auszuschließende Haftungspflichten bleiben unberührt.

Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, dürfen Sie das Programm nicht benutzen. Durch die Nutzung erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Ich versichere allerdings, dass das Programm bei mir tadellos seinen Dienst tut.

2. Testzeitraum, Lizenzierung

Wenn Sie das Programm regelmäßig (d.h. länger als 30 Tage) nutzen, müssen Sie eine Lizenz für die Nutzung erwerben ("das Programm kaufen") oder das Programm löschen und nicht weiter benutzen. Ihnen sollte klar sein, daß Sie eine "Raubkopie" benutzen, wenn Sie das Programm länger im Gebrauch haben. Mit der Lizenz erhalten Sie eine Codenummer, die die Erinnerungsbildschirme abstellt.

Sie können die T-KAL-Nutzungslizenz mit dem Formular BESTELL.WRI bestellen.

Dieses Programm darf kostenlos weitergegeben werden. Der Code, den Sie erhalten, nicht. Er ist an Ihren Namen gebunden.

3. Nutzung neuerer Versionen mit bestehender Lizenz

Haben Sie bereits eine Lizenz für eine ältere Version dieses Programmes erworben, so dürfen Sie mit dieser Lizenz unentgeltlich auch diese Version benutzen. Da Sie für diese Lizenz kein Entgelt entrichtet haben, entfällt allerdings jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

ENDE DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN